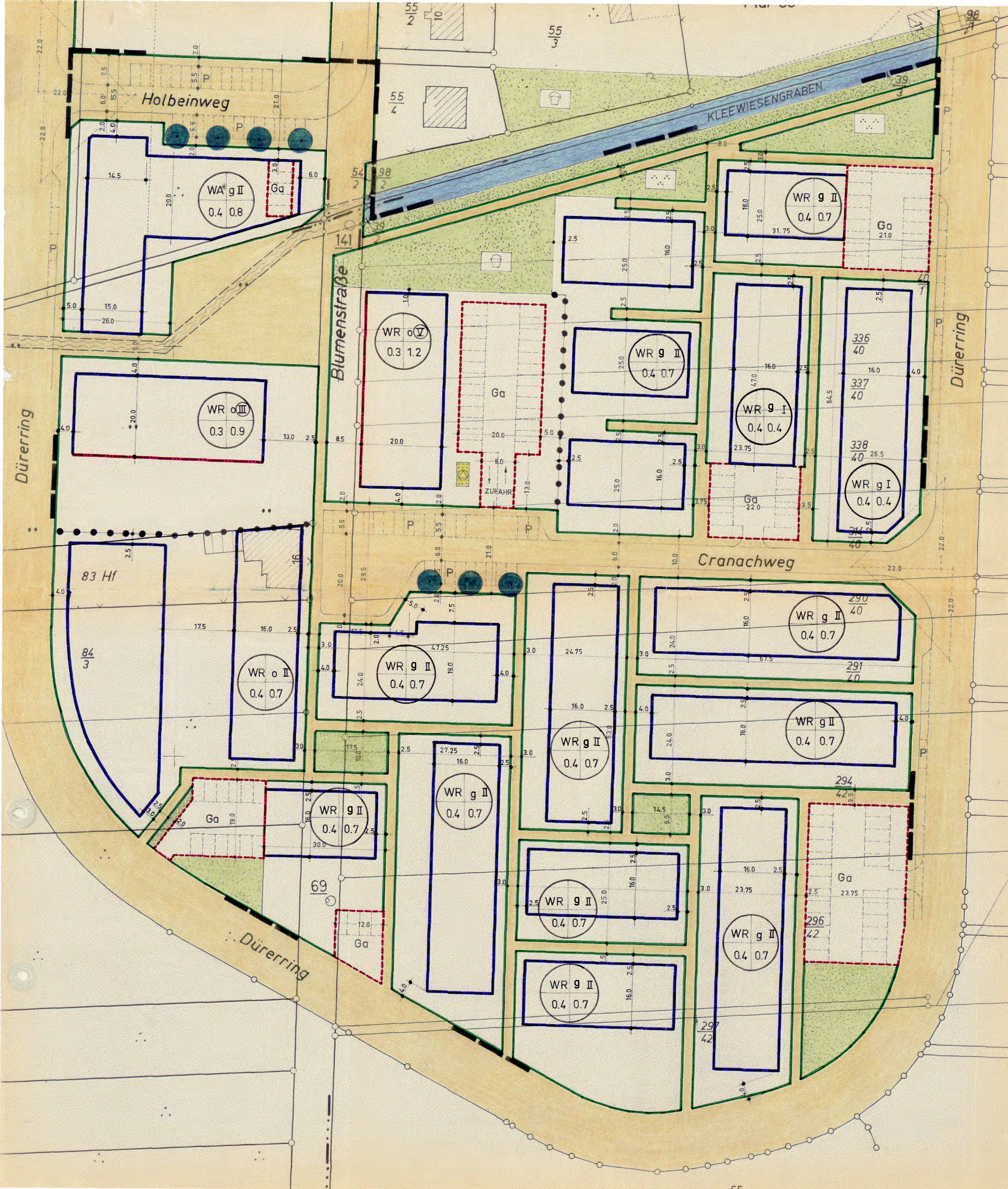
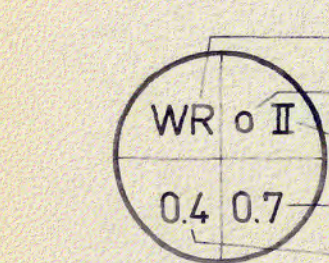




FESTSETZUNGEN

PLANZEICHEN



WR

WA*

o

g

II

III



BAULINIE



BAUGRENZE



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

P



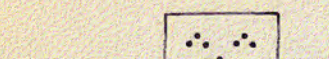
Ga



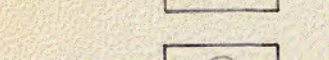
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN



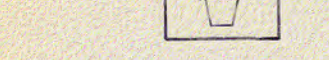
PARKANLAGE



SPIELPLATZ



FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT



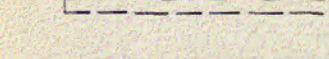
KLEEWIESENGRABEN VERROHRT



RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES



SICHTDREIECK, FREIZUHALTEN VON SICHTBEHINDERUNGEN HÖHER ALS 80cm ÜBER OK FAHRBAHN



ANZUPFLANZENDE BÄUME



FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN



UMFORMERSTATION

VERMERK

DAS GESAMTE PLANGEBIET IST GEMÄSS § 9 (3) BBAUG EIN BEREICH, UNTER DEM DER KALI-BERGBAU UMGEHT.

AUSGEARBEITET NACH DEM ENTWURF DER NIE - DERSÄCHSISCHEN HEIMSTÄTTE G.M.B.H. HAN.

LEHRTE, DEN 5.3. 1973

STADT LEHRTE

STADTPLANER

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 (6) BBauG IN DER ZEIT VOM 29.1. 1973 BIS ZUM 1.3. 1973 AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 20.1. 1973



STADTDIREKTOR

AUFGESETZT GEM. § 2 (1) BBauG UND ALS SATZUNG GEM. § 10 BBauG UND § 6 NGO VOM RAT DER STADT BESCHLOSSEN AM 21.3. 1973

LEHRTE, DEN 9.4. 1973

BÜRGERMEISTER



STADTDIREKTOR

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM FEBRUAR 1973) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

CELLE, DEN 26.3. 1973



GENEHMIGUNGSVERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN

Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes vom 23.6.60

Lüneburg, den 30. Mai 1973

Der Regierungspräsident G. Z.: 214 - Bw 44/38.3

Im Auftrage:

ALBERT

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 12 BBauG AUF GRUND DER HINWEISBEKANNTMACHUNG VOM 19.9.1973 IM AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK LÜNEBURG NR. 13 VOM 11.10.1973

LEHRTE, DEN 5.12. 1973



STADTDIREKTOR

STADT LEHRTE BEBAUUNGSPLAN BLUMENSTRASSE - MITTE

33

FLUR 5, 33, 34, 42

M. 1. 500